



WOLLEMI PINE™
brought to Europe by

Plant Point Srl
Meranerstr. 18
39100 Bozen - Italien
Tel.: +39/ 0471/ 91 84 89
Fax: +39/ 0471/ 93 51 11
www.WOLLEMIPINE.it
info@plantpoint.it

Kulturinformationen: Wollemi Pine™

Kurz und bündig:

Gießen Sie sofort, wenn die oberen 5 cm der Erde sehr trocken sind, alle ein bis zwei Wochen. Niemals zu viel gießen oder den Topf im Wasser stehen lassen.

Falls die Pflanze als Zimmerpflanze verwendet wird, sollte sie an einen sonnigen Ort gestellt werden und eine Woche im Monat im Freien an einen schattigen, geschützten Platz gestellt werden.

Für optimalen Wuchs benützen Sie einen langsam wirkenden Dünger mit geringem Phosphorgehalt.

Um eine kompakte Form beizubehalten, kann man die Zweige in den Wintermonaten ausputzen (junge Triebe zurückschneiden).

Falls der Baum im Garten gepflanzt wird, sollte das Loch im Boden mindestens den doppelten Durchmesser des Topfes haben. Dann mit loser Erde auffüllen.

Pflege des Wollemi Pine™:

Er ist der ultimative Überlebenskämpfer, abgehärtet und sehr vielseitig in der Kultur. Er ist nicht nur attraktiv und auffallend in seiner Erscheinung, sondern auch sehr einfach im Wuchs und hat geringe Pflegeansprüche.

Er passt sich an verschiedenste Bereiche in unterschiedlichen Klimazonen an und gedeiht in sonnigen bis halbschattigen Lagen.

Im Freiland ist er ein atemberaubender, sehr besonderer Baum und für große Gärten oder Parkanlagen geeignet. Er kann jedoch auch für unbegrenzte Zeit als Topfpflanze für Terrassen oder Hintergärten verwendet werden.

Der Wollemi Pine™ als Zimmerpflanze:

Da der Wollemi Pine™ auch für unbegrenzte Zeit im Topf gehalten werden kann, ist er als Terrassenpflanze bestens geeignet. Diese Eigenschaft ermöglicht sogar die Verwendung als Zimmerpflanze. Wichtig dabei ist die Auswahl eines lichtintensiven Standortes. Sogar die Verwendung von Klimaanlage toleriert er.

Gießen:

Ein sorgfältiges Gießen egal ob Zimmer- oder Freilandpflanze, ist für die Gesundheit und den Wuchs unbedingt notwendig.

Um einfach und schnell zu überprüfen, ob es mal wieder an der Zeit ist zu gießen, bedienen Sie sich der altbewährten „Fingertechnik“ (sollten die obersten 5 cm der Erde trocken sein, benötigt Ihre Pflanze Wasser). Falls es sich um eine Zimmerpflanze handelt, sollte sie vor dem Gießen in einen schattigen Platz gestellt werden. Erst nachdem das Substrat (die Erde) einigermaßen entwässert ist, wieder in die Sonne stellen. Niemals zu viel gießen oder den Topf im Wasser stehen lassen. Als genereller Grundsatz gilt: „je geringer die Lichtintensität, desto geringer der Bedarf an Wasser“.

Positionierung:

Für die Positionierung im Freien, wie einem Balkon, Terrasse oder Innenhof, sollte ein geschützter Ort nicht unter voller Sonne ausgewählt werden. Falls er intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist, wird sich das Blattwerk (wie bei allen Araucariaceae Arten) anfangs leicht gelb einfärben. Nach einer Anpassungszeit von sechs Monaten wird das ursprüngliche Grün der neuen Triebe wieder erscheinen.

Als Zimmerpflanze sollte ein sehr sonniger Ort, wie z.B. an einem Fenster oder unter einer Glaskuppel gewählt werden. Wie bei allen Zimmerpflanzen, insbesondere bei Bäumen, sollte auch der Wollemi Pine™ gelegentlich an einen geschützten und schattigen Ort ins Freie gestellt werden. Es wird empfohlen, dies einmal im Monat zu wiederholen.

Formgebung:

Der Wollemi Pine™ kann zu jeder Jahreszeit mit einer sterilen Gartenschere in die gewünschte Form zugeschnitten werden.

Düngung:

Für Bäume ist ein gekörnter, langsam wirkender Dünger geeignet. In Kombination mit einem Blattdünger erreicht man den optimalen Wuchs. Wird der Wollemi Pine™ in einem Topf gehalten und nur wenig gedüngt, wird der Wuchs verlangsamt.

Umtopfen:

Der Wollemi Pine™ hat einen starken Wurzelwuchs. Jedoch nicht so kräftig wie andere Bäume, deshalb bedarf es keines häufigen Umtopfens. Somit kann der Wollemi Pine™ auch für unbegrenzte Zeit im Topf gehalten werden.

Zum Umtopfen empfehlen wir einen leicht größeren Topf als jener, in dem er geliefert wurde. Füllen Sie den Grund des neuen, sauberen, sterilen Topfes mit guter Qualitätserde, damit der Wurzelballen auf der selben Höhe wie zuvor bleibt. Geben Sie nun die Pflanze in den Topf und füllen Sie den Rest mit Substrat (Erde) auf. Schütteln Sie den Topf, damit sich die Erde setzt. Bei Bedarf den Rest nachfüllen. Anschließend sofort angießen bis die Erde gut durchgetränkt ist.

Entnehmen Sie der Anleitung des Substrates welcher Düngegehalt in der Erde steckt und nach welcher Zeit nachgedüngt werden soll.

Der Wollemi Pine™ als Freiland- und Gartenpflanze:

Im Freien kann der Wollemi Pine™ zu einem majestätischen Exemplar heranwachsen. Als große Pflanze ist er bestens für Gartenanlagen und mittelgroße Gärten geeignet. Ein ausgewachsener Wollemi Pine™ wird sämtliche Blicke auf sich ziehen.

Widerstandsfähigkeit:

Der Wollemi Pine™ wächst in Australien bei Temperaturen von -5°C bis 45°C. Seiner Spezies zufolge sollte er aber auch tieferen Temperaturen problemlos trotzen. Versuche in den USA und Japan ergaben, dass er Temperaturen von -12°C ohne Schäden überlebt. Demzufolge kann man ihn an den meisten geschützten Orten problemlos pflanzen. Der Wollemi Pine™ ist durch den flexiblen Wuchs seines Stammes und seiner Äste sehr windresistent.

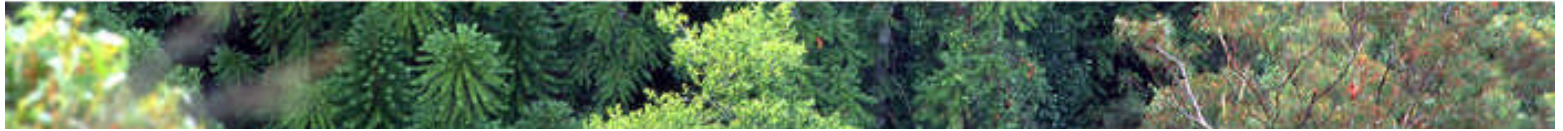
Wuchs:

In den ersten 18 Monaten wächst der Wollemi Pine™ etwa 30 cm pro Jahr und erreicht eine durchschnittliche Endhöhe von 20 Metern. Ein voll entwickelter Baum wächst im Schnitt einen Meter pro Jahr. Durch geringere Düngung bzw. lichtarme Standorte kann der Wuchs verzögert werden.

Substrate / Erde:

Des Weiteren toleriert der Wollemi Pine™ ein weites Spektrum an Substrat-Typen. Er bevorzugt ein gut entwässerndes, leicht säuerliches (pH 5.5 – 6) und nahrhaftes Substrat. Um ideale Bedingungen für den Wuchs am ausgewählten Standort zu schaffen, empfiehlt es sich, die Erde bis auf die doppelte Tiefe und Breite des gelieferten Topfes aufzulockern. Den Wollemi Pine™ in das Loch setzen und darauf achten, dass der Wurzelballen auf gleicher Höhe liegt.

Beste Voraussetzungen für ein optimales Durchwurzeln sind dann gegeben, wenn der Boden nährstoffreich ist und anfänglich in dessen Nähe keine weiteren Pflanzen mit hohen Nährstoffanforderungen gepflanzt sind.

**Flächenbedarf:**

Die Fläche, die Sie für Ihren Wollemi Pine™ benötigen, hängt davon ab, welchen Effekt Sie erzielen wollen. Falls Sie in einzelnes Exemplar setzen wollen, empfiehlt es sich, einen Radius von 2 Metern um den Baum frei zu halten. Falls Sie eine Baumgruppe von Wollemi Pines™ setzen möchten, können Sie diese auch wesentlich näher (Abstand 1-2 m) aneinander setzen.

Bepflanzung:

Der ideale Zeitpunkt der Bepflanzung hängt von den saisonalen Konditionen Ihres Gebietes ab. Falls Sie in einem kalten Klima leben, empfiehlt es sich, den Baum in den wärmeren Monaten zu setzen.

Vergewissern Sie sich, dass die Pflanze vor dem Umpflanzen gut gesättigt (gedüngt und gegossen) ist. Am besten, indem Sie den gesamten Wurzelballen ins Wasser tauchen, bis die letzten Luftblasen aufgestiegen sind. Nach der Bepflanzung muss der Boden um den Wollemi Pine™ gut angegossen werden. In den kommenden Wochen sollte der Baum alle 5 – 7 Tage gegossen werden, bis die ersten neuen Nadeln sprießen. Dann kann er der Natur überlassen werden (abhängig vom jeweiligen Standort bzw. der Klimazone). In einer Dürreperiode selber nachgießen.

Gehölzschnitt:

Der Wollemi Pine™ kann beschnitten und ungewollte Äste können entfernt werden. Aus den Schnittstellen werden neue Triebe wachsen. Um dies zu stimulieren sollte man langsam wirkenden Dünger verwenden (Gebrauchsanweisung des Düngers beachten).

Für Äste mit einem Durchmesser von über 5 cm empfiehlt es sich, den Schnitt in den Wintermonaten vorzunehmen.